

# La Brévine (NE) – von «Sibirien» nach Frankreich



📍 La Brévine	Start	👤 🚶 🏠 📶
📍 Chobert	0 h 15 min	
📍 Vieux Châteleu	1 h 20 min	
📍 Châteleu-Loge	1 h 35 min	
📍 Mont Châteleu	2 h 10 min	
📍 Châteleu-Loge	2 h 35 min	
📍 Vieux Châteleu	2 h 50 min	
📍 Chobert	3 h 35 min	
📍 La Brévine	3 h 50 min	👤 🚶 🏠 📶

🚶	blau	🕒 3 h 45 min	➡ 505 m
🏠	hoch	↔ 9,8 km	⬇ 505 m

Ich mag es, wenn es draussen so richtig kalt ist. Darum gefällt es mir auf dem Mont Châteleu, einem Berg bei La Brévine. Das Dorf im Neuenburger Jura wird auch «Sibirien der Schweiz» genannt.

## Die Höhepunkte

- A)** In La Brévine, dem Ausgangspunkt der Schneeschuhwanderung, kann man im Winter oft eine intensive Kälte erleben. 1987 wurde dort die tiefste je in der Schweiz registrierte Temperatur gemessen: Minus 41,8 Grad zeigte das Thermometer an. Das Dorf bezeichnet sich deshalb als «Sibirien der Schweiz».
- B)** Der Mont Châteleu liegt bereits auf der französischen Seite der Landesgrenze. Er erhebt sich bloss etwa 300 Meter über die Juraebene, ist also eher ein Hügel. Dafür gibt es keine grossen Aufstiege zu bewältigen. Einzig die letzten 50 Meter zum Gipfel hinauf sind steil. Oben erwartet einen zur Belohnung eine grossartige Aussicht: Über die nahen Jurahöhen hinweg überblickt man die Alpenkette samt dem Mont Blanc.

